

## **FDP spricht sich gegen die Umbenennung der Herbertzstraße aus: Ein vorschlag ohne Geschichtsbewusstsein!**

Bei der FDP stößt die vom Oppumer Bürgervereinsvorsitzenden und Sprecher der CDU in der Bezirksvertretung Oppum-Linn befürwortete Umbenennung der Herbertzstraße auf Bedenken.

"Wenn wir jede Straße, die in Krefeld einmal ein sozialer Brennpunkt mit dem entsprechenden Image war, umbenennen wollen, werden wir bei der Findung neuer Namen erhebliche Schwierigkeiten bekommen", erklärt die FDP-Bezirksverordnete von Oppum-Linn Claudia Heitmann.

Die Herbertzstraße in Oppum sei "alteingesessen" und habe aufgrund der seit Jahren kontinuierlich sich verbessernden Strukturen "sukzessive" ihren negativen Beigeschmack verloren.

"Für die Anwohner bedeute jede Umbenennung einer Straße einen erheblichen Aufwand und Sorge immer wieder für Ärger, den man möglichst vermeiden sollte. Im Übrigen zeugt der Umbenennungsvorschlag von wenig geschichtlichem Bewusstsein. Heinrich Joseph Herbertz und Peter Martin Herbertz erwarben 1811 bei der sogenannten Oppumer Buschteilung von Oppumer Busch und vom Dießemer Bruch Land. Nach ihnen wurde dann die Herbertzstraße in Oppum benannt. Es gibt keinen vernünftigen Grund, diese Remineszenz aufzugeben!"